

Die getippte Sau

Das Schreiben und das Grunzen,
die haben nichts gemein.
Und doch soll es so sein, viel Leute stimmen ein,
die schönste Sprach' zu hunzen.

Schon ' Das Schreiben und das Lesen'
der Schweinefürst besingt.
Die Sau ihm Reichtum bringt, nur Bildung halt mißlingt.
'S wär nie sein Fall gewesen.

Experten nun beschlossen:
Das Schreiben braucht's nicht mehr,
quält Kinder gar zu sehr. Gedruckte "Grundschrift" her!
Probieren's unverdrossen.

Drum - Kinder Tasten tippen.
Selbst Affen lern' das schnell.
Kanack-Sprak noch zur Stell', da - fährt das Deutsch zur Höll',
geschlacht' bis auf die Rippen.

Schon Lorient uns rüget,
daß Kommunikation,
in schönster Sprache Ton, bald deutschen Enkels Sohn
ach, grunzend bloß genüget.

Es bleibet nicht viel über
vom Deutsch, das einst gewählt
zur Bildungssprach', die zählt und Dichter, Denker all vermählt.
Der Welt ging nichts darüber.

Drum Deutsche, Mann und Frau,
es stirbt ja nicht die Sprache nur.
Mit Ausdruck, Wesen der Kultur verliert sich auch des Volkes Spur.
Und Mensch wird wieder Sau.

© hannes

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)